

JAHRESBERICHT 1994/95



ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Landesverband Wien



1233 Wien 23, Brüder-Albert-Gasse 5
(bei der Erlauer Kirche), Telefon 0222/6672136

BRÜDER NITSCH

STAHL- UND PORTALBAU

SCHERENGITTER UND SCHLÜSSELDIENST



Anfertigung von Portalen aus Stahl, feuerhemmende Türen, Fenster, Stiegen, Garteneinfriedungen, Schmiedearbeiten, Stahlbaukonstruktionen – sämtliche Baubeschlag- und Reparaturarbeiten sowie Schlüsseln aller Systeme. Durchführung von Schweißarbeiten.

NEU GESCHENKE-BOUTIQUE

1150 WIEN, HERKLOTZGASSE 31
TELEFON 02 22/83 85 54

DANKE SCHÖN

DER LANDESVERBAND WIEN DER ÖSTERREICHISCHEN WASSER-RETTUNG DANKT AUF DIESEM WEGE IHNEN – SEINEN GÖNNERN UND FÖRDERERN – HERZLICH FÜR IHRE SPENDE, FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG UNSERER ARBEIT.

NUR DURCH IHRE HILFE IST ES UNS IMMER WIEDER MÖGLICH, DURCH ANSCHAFFUNG VON NOTWENDIGEN GERÄTEN DIE SCHLAGKRAFT UNSERER ORGANISATION IM KAMPF GEGEN DEN "NASSEN TOD" ZU STÄRKEN.

MIT DER BITTE, UNS IHR WOHLWOLLEN AUCH WEITERHIN ZU ERHALTEN, WÜNSCHEN WIR IHNEN FÜR DAS JAHR 1995 ALLES GUTE, EINE UNFALLFREIE BADESAISON, VOR ALLEM VIEL ERFOLG.

DER VORSTAND
DES LANDESVERBANDES WIEN DER
ÖSTERREICHISCHEN WASSER-RETTUNG

LEIBL

Metallverarbeitungsges. m. b. H. & Co. Kg.

A-1150 Wien · Huglgasse 6
Telefon 982 24 09, 982 34 06 · Telefax 02 22 / 982 18 51



RASUREL

**RASUREL-
Bademode 94
sportlich - chic
für Damen und Herren!**

Gratis-Katalog und
Händleradressen
unter der Tel.-Nr.
02 22/889 82 71

**Dirmhirngasse 106 - 108
1230 WIEN
Telefon 88 82 71/72**

MATEO-BAU

Mateovic Gesellschaft m. b. H.
Arndtstraße 82/4 · 1120 Wien
Telefon 02 22 / 813 18 30
Telex 132 989

Baumeisterarbeiten

Renovierungen
Montagearbeiten
Innenausbau
Schall- und
Wärmedämmung
Zwischendecken und
-Wände aus Gips-,
Gipskarton-, Mineralfaser-
und Leichtmetallplatten
Fassadenherstellungen
Maschinen- und
Spezialputze

BERICHT DES LANDESLEITERS



Auch dieses Jahr nehme ich wieder das Erscheinen des Jahresberichtes des Landesverbandes zum Anlaß, allen aktiven Mitgliedern sowie den Funktionären für ihre uneigennützige Tätigkeit im Rahmen der Organisation herzlichst zu danken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen unseren Mitbürgern, die durch ihre finanzielle Unterstützung bei der „Förderaktion“ es uns ermöglichen, die notwendigen Ausbildungs- und Einsatzgeräte ankaufen zu können.

Das Jahr 1994 brachte wieder eine Vielzahl an Einsätzen aber auch eine vermehrte Ausbildungstätigkeit, was aus den Berichten der einzelnen Fachreferenten hervorgeht.

Jedoch das für uns wichtigste, nämlich eine bessere Förderung durch die öffentliche Hand, leider nicht.

Wir geben aber die Hoffnung nicht auf, daß auch in Wien, wie bereits fast in allen anderen Bundesländern, eine bessere Unterstützung erfolgen wird.

Unsere ehrenamtliche Tätigkeit zeigt jedoch in gleich erfreulicher Weise, wie in den Vorjahren, jene aktive Bereitschaft zu einer erfolgreichen Arbeit im Kampf gegen den Ertrinkungstod, die notwendig ist.

Aber 1994 brachte auch im Internationalen Bereich einige Änderun-

gen mit sich. Seit Jahren wurde verhandelt und diskutiert, die beiden Weltorganisationen, die auf dem Gebiete der Rettung aus Wassernot tätig sind, nämlich die Federation International de Sauvetage Aquatique (FIS) und die World Life Saving (WLS), auf eine gemeinsame Basis zu bringen und zu vereinigen. Am 3. 9. 1994 war es soweit, daß sich die beiden Weltverbände einigten und die International Life Saving Federation (ILS) gegründet wurde, in der alle Mitgliedsländer der FIS und WLS ihre Heimat fanden, so auch die ÖWR als Österreichs Mitglied in beiden Verbänden.

Für das Jahr 1995 erhoffen wir uns, endlich die Anerkennung des Landes Wien zu erhalten, die es uns ermöglichen sollte, noch mehr als bisher im Interesse der Sicherheit der Badegäste tätig sein zu können.

Ich möchte mich aber nocheinmal bei allen Förderern für ihre Unterstützung bedanken und Sie bitten, uns auch im neuen Jahr die Hilfe angedeihen zu lassen, die wir benötigen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern meines Berichtes eine gute und unfallfreie Badesaison 1995.

Gerhard Stipani

Landesleiter der ÖWR Wien

TERMINE für das Jahr 1995

- | | | |
|----------------------|---|-----------------------------|
| 4. 4. 1995 | Jahreshauptversammlung
LV Wien | „Haus des Sportes“ |
| 20. 4. 1995 | Beginn des Schiffsführer-
kurses (Anmeldung im
LV-Büro) | FLORIDSDORF |
| 20. 5. 1995 | Salzachschwimmen | SALZBURG |
| 2. 7.- 8. 7. 1995 | Bundeslehrscheinkurs
(Anmeldungen bei
TL RATZ) | BSH FAAK/SEE |
| 14. 7.-16. 7. 1995 | Bundesmeisterschaft im
Rettungsschwimmen | St. JOHANN/Pongau |
| 20. 7.-22. 7. 1995 | ARGE-Meisterschaft im
Rettungsschwimmen | WOLFSBERG/Kärnten |
| 28. 8.- 3. 9. 1995 | Weltmeisterschaft im
Rettungsschwimmen | VALENCIENNES/
Frankreich |
| 5. 9.-10. 9. 1995 | Tauchlehrscheinkurs | St. GILGEN |
| 9. 9.-10. 9. 1995 | Motorboot-WM | GREIN/OÖ. |
| 22. 11.-26. 11. 1995 | Internationaler
Deutschlandpokal | WARENDORF/BRD |

**KUNST-
DRUCK®**

wasserfest.

...nicht nur bei Seenot
oder wenn die Termine baden gehen...

1230 Wien, Breitenfurter Str.187 ☎ 804 08 15

LANDESVERBAND WIEN



Geschäftsstelle:	„Haus des Sports“ 1040 WIEN, Prinz-Eugen-Straße 12 Tel. 0222/5045679
Bürozeiten:	jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr
Landesleiter:	Gerhard STIPANI 3013 PRESSBAUM Badgasse 13 Tel.: 02233/3215 (53215) Auto: 0664/1001990
Landesleiter-Stv.:	Dipl.-Ing. Walter GRIMM 1200 WIEN Engerthstraße 52/14 Tel.: 0222/3325242 Auto: 0663/17124
Landessekretär:	Melitta STIPANI 3013 PRESSBAUM Badgasse 13 Tel.: 02233/3215 (53215)
Landeskassier:	Johann HAWLE 3021 PRESSBAUM Ludwig-Kaiser-Str. 14 Tel.: 02233/55307
Technischer Leiter:	Friedel RATZ 1130 WIEN Klitschgasse 31/17 Tel.: 0222/8046240
Landestauchwart:	Dipl.-Ing. Walter GRIMM 1200 WIEN Engerthstraße 52/14 Tel.: 0222/3325242 Auto: 0663/17124
LV-Referent f. Nautik:	Michael MIMRA 1020 WIEN Vereinsgasse 37/8 Tel.: 0222/2142845
Landesverbandsarzt:	Dr. Dieter TACINA 1140 WIEN H.-Colin-Gasse 8-14/1/20 Tel.: 0222/9112086
Landesjugendwart:	Otto KLEEDORFER 1210 WIEN Schloßhoferstr. 20/3/8 Tel.: 0222/3020005
Landesmaterialstellenleiter:	Robert BEUCHOT 1040 WIEN Karolinengasse 23 Tel.: 0222/5057298

EINSATZLEITUNGEN DES LV WIEN:

EL Alte Donau: Seepfadfindergruppe S.M.S. NOVARA
p.A.: Otto KLEEDORFER
1210 WIEN, Schloßhoferstraße 20/3/8
Tel.: 0222/3020005

EL Wiener Neustadt: Johann EIDLER
2700 WIENER NEUSTADT, Wiener Straße 67a
Tel.: 02622/22915

EL Purkersdorf: Ing. Reinhold VIETAUER
3021 PRESSBAUM, Summersiedlung 24
Tel.: 02233/34032

EL Preßbaum: Johann HAWLE
3021 PRESSBAUM, Ludwig-Kaiser-Straße 12
Tel.: 02233/55307

**Einsatzleiter für
Sondereinsätze:** Andreas GUTTMANN
1200 WIEN, Stromstraße 39-45/13/3
Tel.: 0222/3529602

Profile einer neuen Reifengeneration

AQUATRED

by Goodyear



AQUATRED
Geschwindigkeitskategorie
T (bis 190 km/h)

EAGLE AQUATRED
Geschwindigkeitskategorie
H (bis 210 km/h)
und V (bis 240 km/h)

Keine Chance mehr für schlechtes Wetter. Denn zum Aquatred (bis 190 km/h) gibt's jetzt den Eagle Aquatred (bis 210 km/h) mit einem zusätzlichen Wasserleitkanal. Damit kommen Sie sicher durch den Regen.

GOODYEAR
A CHANGE FOR THE BETTER

Ausbildungs- und Trainingsmöglichkeiten:

Montag	18.30 – 20.00 Uhr	Jörgerbad	Hr. HAAS/Hr. TRAINDL
	19.00 – 20.00 Uhr	Wienerwaldbad Purkersdorf*	Hr. Ing. VIETAUER
Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr	BSZ Südstadt	Hr. PFEFFER/ Fr. STIPANI
	17.00 – 20.00 Uhr	Amalienbad (Rettungsschwimmausbildung)	Hr. BEUCHOT
	18.00 – 20.00 Uhr	Amalienbad (Schwimmausbildung)	Fr. BEUCHOT
	19.00 – 20.00 Uhr	Wienerwaldbad Purkersdorf*	Hr. Ing. VIETAUER
Donnerstag	20.00 – 21.30 Uhr	Floridsdorferbad	Hr. CZERNY
	17.00 – 19.00 Uhr	Schwimmbad Preßbaum*	Fr. Karin STIPANI
Freitag	18.00 – 19.30 Uhr	Theresienbad	Hr. HETAK

Taucherausbildung:

Montag 20.00 – 22.00 Uhr UTA Schmelz Hr. Dipl.-Ing. GRIMM

* während der Badesaison von Mai bis September nach Witterungslage.

Über weitere Ausbildungs- und Trainingsmöglichkeiten werden Sie in unserem LV-Büro informiert.



**FAHRSCHULE
ING. WEICHSLER**



Telefon 81 37 209

- ERFOLGREICHE LENKERPRÜFUNG
- VERKEHRSSICHERES FAHREN

Meidlinger Hauptstraße 29
1120 Wien

BERICHT DES TECHNISCHEN LEITERS:



Wassersport macht Spaß, Schwimmen, Tauchen, Surfen, Segeln sind ein beliebter Ausgleich für den Streß unseres täglichen Lebens. Doch im Wasser lauern Gefahren, die von vielen leider nicht rechtzeitig erkannt werden.

Um jedoch diesen Gefahren begegnen zu können, werden von unseren Lehrscheininhabern jährlich Schwimm- und Rettungsschwimmkurse bei unseren Trainings- und Ausbildungskursen durchgeführt. Zu einer der wichtigsten Aufgabenstellungen der ÖWR gehört eben die Ausbildung im Schwimmen und im Rettungsschwimmen sowie die Aus- und Fortbildung unserer Lehrscheininhaber.

Gerade diese Fortbildung sollte jeder Lehrscheininhaber nützen, um so immer am neuesten Stand sowohl bei den Rettungstechniken als auch bei der Ersten Hilfe zu sein.

Von der Qualität der Lehrer können Gesundheit und Leben des Auszu-

bildenden und der zu Rettenden abhängen. Aus diesem Grunde sind größtes Verantwortungsbewußtsein, Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt bei der Ausbildung und Abnahme von Prüfungen zu fordern. Nicht die Zahl der abgelegten Prüfungen und der Erwerb der Lehrberechtigung sind entscheidend, sondern ausschließlich die Qualität der Ausbildung sowie die Sicherheit der Kursteilnehmer.

Weiters sollte sich jeder Lehrer daran erinnern, daß er sich verpflichtet hat, innerhalb von 5 Jahren an einem Weiterbildungsseminar teilzunehmen. Wir werden daher im Jahr 1995 ein derartiges Seminar veranstalten (Zeit und Ort werden rechtzeitig mitgeteilt), zu dem alle aktiven Lehrer herzlich eingeladen sind.

Ich ersuche auch alle Lehrer, ihre Lehrscheine zu überprüfen, ob ihre Prüfberechtigung nicht schon abgelaufen ist. Sollte dies der Fall sein, so würde ich Sie ersuchen, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Frühstückspension

**KARL ALTMANN
GMBH.**

**1238 Wien, Breitenfurter Straße 515
Haselbrunner Straße 2**

**889 88 83
889 88 82**

Mit der Aufforderung zur Abgabe des Jahresberichtes 1994 habe ich auch allen Lehrern die abgeänderte Prüfungsordnung übermittelt und ich darf Sie ersuchen, die darin enthaltenen Änderungen bei Ihrer zukünftigen Prü-

fungsabnahme zu berücksichtigen. Für das abgelaufene Jahr soll die nachstehende Aufstellung Aufschluß über die Tätigkeit in der Ausbildung und beim Einsatz des Landesverbandes geben.

Ausbildung 1994:

LV	Früh-	Frei-	Fahrten-	Allround-	Helfer-	Retter-	Anfänger-
	Schwimmer				Scheine		
WIEN	322	242	317	205	296	117	1.272

Einsatzstunden 1994:

LV	Einsatzstunden	EH-Leistungen	Lebensrettungen	Bootsbergungen
WIEN	19.413	574	2	44

Abschließend möchte ich mich bei allen Schwimmprüfern, Lehrern, Mitgliedern unserer Einsatzleitungen für die Tätigkeit im Jahre 1994 herzlich

bedanken und sie ersuchen, auch 1995 wieder so aktiv tätig zu sein.

Friedel Ratz
Technischer Leiter



inglomark
markowitsch & co.



Technische Büros für:

Vertrieb für Österreich West
INGLOMARK
Mentlgasse 5
6020 Innsbruck
Telefon 05 12 / 57 20 40
Fax 57 33 43

1151 Wien, Mariahilfer Straße 133, Postfach 73
Fax 892 32 01 17 · Tel. 02 22 / 892 32 01 - 0

Abwasserprobenahme – Umwelttechnik



**optik
schmidt**

Optikermeister und
beh. konz. Kontaktlinsenoptiker

1150 Wien
Sechshauser Str. 39 u. 50

Tel. 894 99 99
Fax 892 96 59



DIPL.-ING. DR. JOSEF PFLEGER
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
1230 WIEN-MAUER, ENDRESSTR. 121/II, TEL. 02 22/88 2115



Wepding

GLASEREI UND GESCHIRRHAUS
BAU- UND ISOLIERVERGLASUNG
BILDEREINRAHMUNG
UND SPIEGELMONTAGE



A-1235 WIEN, BREITENFURTER STRASSE 338
TEL. 0 22 2 / 865 97 49 FAX 0 22 2 / 865 20 99

MADILE + KRACHER

MADILE + KRACHER Bauges.m.b.H. *Generalunternehmer*
1230 Wien, Valenting. 17, Telefon 0222/818 45 59, Fax DW 9

REITHOFFER-Warenhandelsges.m.b.H.
1233 Wien, Perfektastraße 86, Telefon 869 86 04-0

Techn. Gummiwaren aller Art, Asbestartikel, Gummistiefel, Arbeitsschutz-
bekleidung, Keilriemen, Förderbänder, Gummi- und PVC-Schläuche, Schaum-
stoffe, Hydraulikschläuche und Leitungen

Auch Detailverkauf Mo - Do 7.30 - 16.30 Uhr, Fr 7.30 - 12.00 Uhr



TAUCHBERICHT 1994 DER ÖWR WIEN

Diesmal möchte ich meinen Bericht mit einer Angelegenheit beginnen, die nicht nur Wien, sondern alle ÖWR-Landesverbände betrifft und eine deutliche Aufwertung unserer Tauchscheine bringen wird:

Im April entsandte mich Gf. Vp. Stipani nach London zur Jahrestagung der FIS Education Commission, um mit DLRG-Vertretern den von ihnen eingebrachten Entwurf einer internationalen Rettungstaucher-Prüfungsordnung zu überarbeiten und gleich der Kommission zur Annahme vorzulegen, schon in Hinblick auf die geplante Fusionierung der beiden Wasser-Rettungs-Weltorganisationen FIS und WLS. Im Juli fuhr ich dann nach Essen zum Treffen von Beauftragten der FIS (auch WLS) und der CMAS (Confédération Mondiale des Activités subaquatiques) zwecks Vereinbarung einer gegenseitigen Anerkennung der Tauchprüfungen, wobei vorgesehen wurde, daß die Details

der Umschreibemodalitäten zwischen den jeweiligen nationalen Mitgliedsverbänden auszuhandeln wäre (Österreich: ÖWR – TSVÖ).

Die Nachfolgeorganisation von FIS und WLS, die International Life Saving Federation (ILS), übernahm bei ihrer Gründungsversammlung in Cardiff im September alle Verhandlungsergebnisse. Ende Oktober unterschrieben dann die Repräsentanten von CMAS und ILS das Gegenseitigkeitsabkommen, womit der ÖWR (als das Österreich repräsentierende ILS-Mitglied) nunmehr der Weg offen steht, ihren Tauchern international (weltweit) anerkannte Rettungs- und Sporttauchbrevets zu kommen zu lassen. Nicht unerwähnt soll auch bleiben, daß ich anlässlich der genannten ILS-Versammlung in die siebenköpfige Rescue Commission (als der für Europa zuständige Rettungstauch-Fachreferent) aufgenommen und gleichzeitig zum stell-



Wärme-, Kälte-, Schall-Dämmstoffe,
Gipskarton-Systeme, Akustikdecken

A-1232 Wien-Inzersdorf
Gorskistraße 5 – 7
Telefon 02 22/616 36 31-0

vertretenden Kommissionsvorsitzenden gewählt wurde.

In der Tauchkommission der ÖWR-Bundesleitung haben wir im September einen den neuen Umständen angepaßten Entwurf der ÖWR-Tauchprüfungsrichtlinien ausgearbeitet, und mit dem Tauchsportverband Österreichs (TSVÖ) wurden bereits einschlägige Vorabmachungen getroffen. Im Falle, daß im Rahmen der jeweiligen Jahreshauptversammlung 1995 unserer beiden Organisationen alles wie geplant abläuft, wird die ÖWR Mitglied im

TSVÖ, womit dann die ersten ÖWR/ILS-TSVÖ/CMAS-Brevets ausgestellt werden können.

Nun von der Bundesebene zum Landesverband Wien, wo die Entwicklung 1994 ebenfalls erfreulich war: 14 Grund- und 4 Leistungstauchscheinhaber haben ihre Prüfungen erfolgreich abgeschlossen; zwei neue Assistenten, Axel PAMER und Martin ORNER, schließen die Lücken in den Reihen der Ausbilder, die durch die Übersiedlung von Hellmuth KIMBERGER nach Oberösterreich und den längeren Aufenthalt von Dr. BER-

NARDI in Amerika entstanden sind. So werden wir die nach den neuen Richtlinien erweiterte Tauchpraxis mit unseren Schülern gut meistern können.

Bei den diversen Einsatzdiensten und Übungstauchgängen gab es auch 1994 keine besonderen Vorkommnisse. Erwähnenswert dagegen sind die beiden Jahresabschlussveranstaltungen des Landesverbandes.



Tauchkurs 1994: Um unsicheren Anfängern die Scheu vor dem ersten Tauchgang zu nehmen, ist die beste Methode, mit ihnen einzeln abzustiegen.

**WIR HABEN
DIE SONNE IM GRIFF**



- Schuß- und einbruchssichere Storen
- Jalousien - Markisen - Vertikalstoren
- Faltschirme - Rolläden - Rollläden
- Vollelektronische Steuerungen
- Filmeinwand - Flächenvorhänge
- Elementtrennwände
- Horizontalauskragungen

F. KROPF 1120 WIEN RAUCHGASSE 32 TELEFON 8575 61

An der Weihnachtsfeier der Taucher bzw. Einsatzleute des LV Wien am 16. 12. nahmen rund 90 (!) Kameradinnen und Kameraden teil, viele mit ihren Angehörigen und Freunden. Auch das von EL Johann EIDLER am Neufeldersee organisierte Christbaumtauchen der EL Wr. Neustadt am 18. 12. war überaus gut besucht, wobei allerdings die meisten Anwesenden nicht ins Wasser gingen, sondern den wenigen Tauchern friedend zusahen. Letztere wurden für ihre Härte mit einer unwahrscheinlich guten Unterwasser-Sichtweite von über 20 Meter belohnt.

Abschließend gilt mein Dank auch dieses Jahr wieder unseren Freunden in der ÖWR-EL Nußdorf/Attersee, allen voran den Kameraden HENNINGER und NINI, die uns durch die Bereitstellung der Füllstation und sonstigen Einrichtungen der Einsatzleitung sehr bei unserer Ausbildungsarbeit helfen, sowie der Familie FALKENSTEINER, die immer dafür sorgt, daß unsere Leute bei ihren Aufenthalten am Attersee gut untergebracht werden. Auch unseren Einsatzleuten und dem



Erste-Hilfe-Ausbildung: Bei Wiederbelebungsübungen an der Puppe ist der Überwachungscomputer ein unbestechliches Hilfsmittel.



Landesarzt Dr. TACINA demonstriert die „stabile Seitenlage“.

Tauchausbildnerstab möchte ich wieder herzlich für ihre Arbeit und ihren geduldigen Angehörigen für ihr Verständnis danken!

Dipl.-Ing. Walter Grimm
Landestauchwart

TAUCHUNFALL-MERKBLATT DER ÖSTERREICHISCHEN WASSER-RETTUNG



Erste Hilfe bei Dekompressionsunfällen:

Taucher bergen; flache Rücklage (wenn vom Betroffenen ertragbar), bei Bewußtlosen stabile Seitenlagerung; Atemwege freimachen, nötigenfalls Wiederbelebung (Atemspende, äußere Herzkompression); nach Möglichkeit reine Sauerstoffatmung (über Atemmaske, 15 l/min) bzw. bei Verwendung eines Beatmungsbeutels (AMBU etc.) Sauerstoff zuschießen. Verunfallten vor Wärmeverlust schützen. Bei Ansprechbarkeit: Gabe von 0,5 bis 1 g Acetylsalicylsäure (ASPIRIN®); stündlich 1 l Wasser trinken lassen. Sofortiger, weitestgehend erschütterungsfreier Transport zur nächsten Druckkammer. Bereits bei Verdacht auf Vorliegen eines Dekounfalls (Caissonkrankheit wie Überdruckbarotrauma der Lunge) durchzuführen!

Vom Arzt zu verabreichen:

Hydroxyäthylstärke (ELOHÄST®, EXPAHES 200® oder ein ähnliches Präparat): 500 ml i.v.; Analgetika bei Bedarf; eventuell Thoraxdrainage(n).

KFZ-Transport:

KFZ markieren: Tauchanzug auf dem Dach (die sich vom Fahrzeug stärker abhebende Seite ist außen). Bei Inanspruchnahme der **Druckkammer in GRAZ** (Thoraxchirurgie und Hyperbare Chirurgie an der Universitätsklinik für Chirurgie, Landeskrankenhaus GRAZ, Univ.-Prof. Dr. G. FRIEHS): abhängig von

den Gegebenheiten fliegt oder fährt von dort ein Taucherarzt entgegen (mit DUOCOM-Transport-Druckkammer der Landes-Feuerwehr- und Zivilschutzschule LEBRING); hierfür ist zu kontaktieren:

0316-385.2205 oder .2795

Antworten auf folgende Fragen sind vorzubereiten:

WAS ist **WANN** geschehen? Tauchtiefe und -zeit? Unfall-Uhrzeit? **WO** (genaue Angaben zum Unfallort)? Rückruffmöglichkeit? **ZUSTAND** des Verunfallten, aber auch der (des) Partner(s), **ANZAHL** der Tauchgänge der Betroffenen innerhalb der letzten 24 Stunden, **FAHRTROUTE** nach GRAZ, **FAHRZEUGMARKIERUNG**.

Tauchunfall-Notrufzentrale für Deutschland: Schifffahrtsmedizinisches Institut KIEL: **0431/5409.0**, Kennw.: "Tauchunfall"
Schweiz: Druckkammerlabor Univ.-Klinik ZÜRICH: **01/252.6454**

Flugrettungsdienste:

• **Flugeinsatzstellen** des Bundesministeriums für Inneres:

WIEN: 0222/8535.11 (.10) u. -1777
LINZ: 0732/72445 u. -1777
SALZBURG: 0662/852444 u. -1777
INNSBRUCK: 0512/81707 u. -1777
HOHENEMS: 05576/2011 u. -1777
LIENZ: 04852/394
KLAGENFURT: 0463/43462 u. -1777
GRAZ: 0316/295682 u. -1777
Zentrale WIEN: 0222/53126.4618, .4625 und .4700 (Journdienst)

- **Such- und Rettungszentrale** im Bundesamt für Zivilluftfahrt: 0222/788380
- **Bundesheer-Flugeinsatzzentrale:** 0222/785529., -787584. u. 787598., jeweils Klappe .914 oder .915
- **Ärztflugambulanz:** 0222/40144

Zusätzlich zur Beantwortung obiger Fragen zum Unfallgeschehen ist Auskunft bezüglich der Landemöglichkeit eines Hubschraubers (Hindernisfreiheit auf 50 m, Mulden sind zu meiden) sowie der Wetterlage im Landegebiet (Sichtweite, Wolkenhöhe und -dichte, Windrichtung und -stärke etc.) zu beantworten.

Zeichengebung Boden - Luft:

Yes (ja): "Wir benötigen Hilfe"
"Hier landen"
"Ja" auf abgeworfene Fragen.



No (nein): "Wir benötigen keine Hilfe"
"Nicht landen"
"Nein" auf abgeworfene Fragen.



Windrichtung anzeigen: Rücken gegen den Wind, 10 m vor dem Landeplatz aufstellen, Arme seitwärts.

Rafetseder Tischlerei KG

Gerhard Rafetseder

A-1150 Wien
Goldschlagstraße 47
Telefon: 0222/982 45 15
oder 985 41 33
Fax: 985 45 76

Bau-, Portal- und
Möbeltischlerei,
Parkett-Fußböden
und Geschäftseinrichtungen

Wann immer Sie einen besonderen Anlaß vorbereiten, rufen Sie einfach an,

88 0 44

oder kommen Sie zu einem persönlichen Gespräch zu Party-Pöhl nach Rodaun.



1238 Wien, Ketzergasse 342-344

Nun auch in Österreich:

Innenrohrsanierung ohne Aufgrabung

System „INSITUFORM – Relining“

Das bewährte Sanierungssystem zur Reparatur aller erdverlegten oder schwer zugänglichen **Rohrsysteme im Ø 100 mm bis 2700 mm** bei beliebiger Querschnittsform und nahezu für alle Fördermedien.

**HORIZONTALERDBOHRUNGEN
KANALFERNSEHEN
INNENMUFFENABDICHTUNG**

Auskünfte und Ausführung:

erdbau

Loibelsberger, Pfeffer & Co.

Baugesellschaft

A-1232 Wien, Schwarzenhaidstraße 110

Telefon 02 22 / 667 12 44

Telefax 665 02 792



JAHRESBERICHT

N A U T I K 1 9 9 4

Wie in den Jahren davor, wurden auch heuer wieder zahlreiche Segelregatten auf der Donau, im Stauraum Greifenstein, überwacht.

Im Juni wurde eine erwähnenswerte Veranstaltung des Motorbootclubs Vindobona überwacht. (Der Motorbootclub Vindobona veranstaltete mit Waisenkinder eine Sternfahrt vom Hafen Freudenau nach Fischamend, mit anschließender Besichtigung von Behörden – und Feuerwehrbooten.)

Im August wurde ein nach einer Explosion schwer beschädigtes 9-m-Boot vom Hafen Kuchelau in den Hafen Freudenau geschleppt, die Schleppfahrt war mit großen Hindernissen verbunden, da die Donau im Bereich der Kraftwerksbaustelle Freudenau infolge Bombenfunden mehrmals gesperrt wurde.



Heuer wurde in Grein keine Motorbootveranstaltung durchgeführt.

Den Abschluß der Bootsaison bildete wie jedes Jahr die Überwachung des „Lichterfestes“ am Wiener Donaukanal.

Im Juli wurde eine Sternfahrt nach Bratislava und anschließender Übernachtung bei Wildungsmauer

durchgeführt.

Bei der heurigen Schiffsführerprüfung haben 21 Mitglieder bestanden und sind jetzt stolze Besitzer eines Schiffsführerpatentes C und D.

Ich möchte wieder die Gelegenheit nützen, allen Vortragenden für die Organisation und den Ablauf des Schiffsführerkurses Dank auszusprechen.

Im technischen Bereich wird es ab der Saison 1995 einige Neuerungen geben.

UNTERBRECHUNGSFREIE POWER STROMVERSORGUNG PRAXIS

Das Sicherheitsnetz für Computeranlagen,
Steuerungen und Maschinen.

SRS

Computer Power

SRS GES.M.B.H., EITNERGASSE 7, A-1230 WIEN • TEL. 86 98 535-0*, FAX 86 98 535/29
ALLE NEUHEITEN IM USV-JOURNAL. SOFORT GRATIS ANFORDERN!

Der Motor vom „Weißen Boot“ wurde ausgebaut und einer Generalüberholung unterzogen.

Von der Firma INCO-MED wurde ein LCD-Echolot gestiftet und im Einsatzboot W 10501 eingebaut.

Des weiteren wird ein neuer Bootskörper angeschafft und mit dem bereits vorhandenen Außenbordmotor der Marke Johnson bestückt. Der Bootskörper wurde direkt bei der Firma ELAN in Slowenien nach eingehender Besichtigung durch mehrere Schiffsführer bestellt und wird nach einigen Modifikationen im Frühjahr 1995 geliefert.

Abschließend möchte ich mich bei allen Schiffsführern und Einsatzkräften sowie deren Angehörigen für die tatkräftige Unterstützung im Einsatzjahr 1994 bedanken.

ACHTUNG:

Infolge der Neoadaptierung unserer Einsatzboote wird auch eine Neuorganisation der „Selbstfahrgenehmigungen“ durchgeführt.

Interessenten mögen sich bitte rechtzeitig an das Büro des Landesverbandes wenden.

TERMIN:

Schiffsführerkurs C + D Beginn 20. 4. 1995, 19.00 Uhr. Anmeldung im Büro des Landesverbandes bzw. direkt beim Landesnautiker.

WICHTIG:

Voraussichtlich ab Mitte JULI 1995 ist eine ungestörte Durchfahrt im Bereich der Kraftwerksbaustelle Freudenu nicht mehr möglich. (Inbetriebnahme der Schleusenammern!)

Michael Mimra
Landesnautiker



Wiens außergewöhnliches Bierlokal

Frische Biere vom Faß
und feine Bierspeisen

1010 Wien

Naglergasse 13/Eingang Haarhof

Mo – Sa 16 – 1 Uhr

Tel. 533 44 28

Ruhiger Schanigarten

Mai bis September ab 11.30 Uhr

SUN

IHR PARTNER FÜR KFZ-PRÜFTECHNIK

SUN ELECTRIC AUSTRIA GESELLSCHAFT M. B. H.

Hochstraße 18–20 · A-2380 Perchtoldsdorf

Telefon: 02 22/865 97 84-0 · Telefax: 02 22/865 97 84-29

Schleusenzeiten für Motorboote							
Schleuse	km	UKW Kanal	Telefon	Bergschleusung	Talschleusung	Wasser-einlaß	Fallhöhe
<i>Main-Donau-Kanal</i>							
Bamberg	7,41	20	(0049) 0951/17718				10,94 m
Strullendorf	13,29	22	(0049) 09543/1623				7,41 m
Forchheim	25,88	78	(0049) 09191/4481				5,29 m
Hausen	32,86	79	(0049) 09191/4666				12,00 m
Erlangen	41,05	81	(0049) 09131/41777				18,30 m
Kriegenbrunn	48,66	82	(0049) 09131/9901 67				18,30 m
Nürnberg	69,09	18	(0049) 0911/633769				9,50 m
Eibach	72,83	20	(0049) 0911/645615				19,49 m
Leerstetten	84,32	22	(0049) 09170/1675				24,67 m
Eckersmühlen	94,94	78	(0049) 09174/1675				24,67 m
Hilpoltstein	98,99	79	(0049) 09174/1803				24,67 m
Bachhausen	115,46	81	(0049) 08462/1349				17,00 m
Berching	122,51	82	(0049) 08462/2110				17,00 m
Dietfurt	135,26	18	(0049) 08464/9089				17,00 m
Riedenburg	150,83	20	(0049) 09442/2940	Alternative: Bootsschleuse 20 * 4 m			8,40 m
Kehlheim	166,06	78	(0049) 09441/12522	Alternative: Bootsschleuse 20 * 4 m			8,40 m

Schleuse	km	UKW Kanal	Telefon	Bergschleusung	Talschleusung	Wasser-einlaß	Fallhöhe
				Donau			
Bad Abbach	2397,0	18	(0049) 09405/1276	Alternative: Bootsschleuse 20 * 4 m			5,70 m
Regensburg	2379,5	20	(0049) 0941/85458	Alternative: Bootsschleuse 20 * 4 m			5,20 m
Geisling	2354,0	22	(0049) 09481/1479				7,30 m
Straubing	2324,0	18	(0049) 09421/1355				
Kachlet (BRD)	2231,0	20	(0049) 0851/81145	ungerade Stunden	gerade Stunden	Berg (Hubtor)	6,45 m
Jochenstein (BRD)	2203,0	22	(0049) 08591/1888	ungerade Stunden	gerade Stunden	Berg (Hubtor)	11,50 m
Aschach	2162,7	18	07273/6330	11 : 00 13 : 00 18 : 00	09 : 00 13 : 30 17 : 00	kein Druck	15,00 m
Ottensheim	2146,7	20	07226/2489	10 : 00 12 : 00 17 : 00	10 : 30 14 : 30 18 : 00	Tal (Stemmtor)	9,10 m
Abwinden	2119,6	22	07224/6351	10 : 30 15 : 00 18 : 30	09 : 00 13 : 00 17 : 00	Tal (Stemmtor)	8,10 m
Wallsee	2094,5	18	07433/2279	09 : 00 13 : 30 17 : 00	10 : 30 14 : 30 18 : 30	Tal (Stemmtor)	9,60 m
Persenbeug	2060,4	20	07412/52680	10 : 45 14 : 45 18 : 45	09 : 00 12 : 00 17 : 30	Berg (Hubtor)	10,60 m
Melk	2038,0	22	02752/2355	09 : 30 13 : 30 17 : 30	10 : 00 13 : 00 18 : 30	Tal (Stemmtor)	9,60 m
Altenwörth	1979,8	20	02277/2415	10 : 30 13 : 15 (16 : 00) 19 : 00	09 : 00 (11 : 00) 14 : 30 16 : 45 (19 : 00)	Tal (Stemmtor)	14,00 m
Greifenstein	1949,2	22	02266/64692 0663/30401	08 : 45 11 : 00 (14 : 30) 17 : 30	10 : 30 (12 : 30) 16 : 00 19 : 30 (20 : 30)	Tal (Stemmtor)	12,60 m
			(..) nur Samstag, Sonn- u. Feiertag				

ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Mitglied der International Life Saving Federation (ILS), der International Life Saving Federation of Europe (ILSE), der Arbeitsgemeinschaft für das österreichische Wasser-Rettungs-Wesen (ArGe/ÖWRW) und a. o. Mitglied der österreichischen Bundessportorganisation.



Badetips



Mache mit den Regeln zur Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!



Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden!



Kühle Dich ab, ehe Du ins Wasser gehst, und verlasse das Wasser sofort, wenn Du frierst!



Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!



Nur springen, wenn das Wasser unter Dir tief genug und frei ist!



Unbekannte Ufer bergen Gefahren!



Meide sumpfige und pflanzendurchwachsene Gewässer!



Schiffahrtswege, Bühnen, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- u. Badezonen!



Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!



Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!



Luftmatratze, Autoschlauch und Gummitiere sind im Wasser gefährliches Spielzeug!



Schwimmen und Baden an der See ist mit besonderen Gefahren verbunden!



Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!



Verunreinige das Wasser nicht und verhalte Dich hygienisch!



Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne Dich ab!



Meide zu intensive Sonnenbäder!



Rufe nie um Hilfe, wenn Du nicht wirklich in Gefahr bist; aber hilf anderen, wenn Hilfe not tut!



BERICHT DES LANDESJUGENDWARTES

Das Arbeitsjahr 1995 liegt vor uns, zwölf Monate, die schnell vergehen, ein Jahresrückblick ist notwendig, um eine mögliche Erfolgsrechnung aufstellen zu können.

Haben wir unser gestecktes Ziel erreicht? Nun einige Höhepunkte des Programmes, wie unser Sommerlager in Asten an der Donau war ein großer Erfolg.

Unser neues Heim im Angelbad an der Alten Donau hat sich für die Jugendarbeit auch sehr bewährt. Die Kurse und Wassersportaktionen wurden von den Jugendlichen gut angenommen. Wir sind zufrieden. Nun aber einen Blick nach vorne, was bieten wir 1995 an:

- ★ Die Teilnahme am Wiener Ferienspiel
- ★ 14tägiges Seetrainingslager im August am Ottensteinstausee
- ★ Rettungsschwimmerwochenende der Landesverbände Wien und Niederösterreich an der Alten Donau im Mai/Juni
- ★ Sommerfest für Jugendliche
- ★ Säuberungsaktion der Alten Donau
- ★ Meilenschwimm-Wettbewerb
- ★ Segel- und Ruderkurse für Jugendliche mit unseren Lilienvletten

Also viele Möglichkeiten, sich mit dem Wasser oder dem Wassersport zu



beschäftigen, sind am Programm, welches einzelnen Jugendlichen aber auch Jugendgruppen, gleich welcher Jugendorganisation, angeboten werden, um davon Gebrauch zu machen.

Unsere Einsatzleitung der Seepfadfindergruppe S.M.S. NOVARA an der Alten Donau sucht Ein-

satzkräfte und Mitarbeiter für Heimausbau und Bootsinstandsetzung wie auch Überwachungspersonal bei Badeeinsätzen besonders im Juli/August.

Es liegt an Ihnen, liebe Leser, die Kinder und Jugendlichen auf unser Angebot aufmerksam zu machen.

Besonders wollen wir die Jugendlichen, welche bereits ihren Helferschein im Rettungsschwimmen erworben haben, auf unser neues Jugendschwimmerabzeichen und den Meilenschwimmer hinweisen.

Auskunft, Kontaktaufnahme und Hilfeleistungen werden gerne gegeben, meinem Motto entsprechend: „Die Tat dem Wort voran!“, unter der Tel.-Nr. 3020005 oder im Büro des Landesverbandes.

Otto Kleedorfer
Landesjugendwart



SONDEREINSÄTZE 1994 DER ÖWR WIEN

Vor einigen Jahren hat die ÖWR Wien beschlossen, für die organisatorische Vorbereitung, die Koordination zwischen den einschlägigen Fachreferenten und schließlich für die Durchführung von Einsätzen, die an den Landesverband herangetragen werden und keiner Einsatz-

leitung direkt zuordenbar sind, einen Sonder-Einsatzleiter zu bestellen. Ich wurde damals mit dieser Aufgabe betraut und möchte nun in diesem Jahresbericht erstmals die Gelegenheit nutzen, einen Überblick über die im vergangenen Jahr geleisteten Sondereinsätze zu geben:

Gautier- Getränke

MÜCKSTEIN GES. M. B. H.
1232 WIEN, PERFEKTASTR. 81-83
TEL. 86 90 132, FAX 86 59 550

H. & B. TÖGEL Ges. m. b. H.

Kälte - Klima - Brandschutz Service

1235 Wien, Liesinger Flurgasse 5
Tel.: 02 22/86 53 172
Tel.: 0 22 36/35 5 62
Fax: 0 22 36/32 9 03

Beim ersten Einsatz, der Wildwasserregatta auf der Erlauf, kam es zu einigen spektakulären Zwischenfällen. Der bemerkenswerteste war der Unfall einer jungen Tschechin, deren gekentertes Kanu sich an einer Schlüsselstelle zwischen zwei Felsen verfang. Kamerad VOGT konnte das Mädchen gerade noch retten, zog sich aber dabei eine schwere Fußverletzung zu. Aufgrund des enormen Wasserdruckes war es unmöglich, auch das Boot zu bergen; es brach in der Mitte auseinander.

Zum zweiten Einsatz, der Segelregatta in Tulln, waren unsere Einsatzleute umsonst erschienen, denn der zuständige Strommeister mußte die Veranstaltung wegen Sturm und zu hoher Strömungsgeschwindigkeit der Donau absagen. Die anderen Regattaüberwachungen auf der Donau verliefen planmäßig und ohne besondere Vorkommnisse.

MEIDLINGER GERÜSTBAU

STAHLROHRBAU

A. SCHREIBER & CO.
1120 WIEN, TIVOLIGASSE 35, TEL. 81 32 345, 81 35 317

Spezialunternehmen für die gesamte Gerüst-
bautechnik, Leiter-, Hänge-, Staffell- und
Stahlrohrgerüste, Leergerüste für Hoch- und
Tiefbau, Tribünenbau - Eigenes Projektbüro

Die Motorboot-Weltmeisterschaftsläufe auf der Donau in Grein wurden 1994 wegen zahlreichen schweren bzw. tödlichen Unfällen im Vorjahr abgesagt (sehr bedauerlich für unsere Einsatzleute, die diese zweitägige, aktionsreiche Veranstaltung und das damit verbundene freundschaftliche Beisammensein immer sehr schätzten).

Beim traditionellen „Lichterfest“ am Donaukanal verhinderte die Besatzung unseres größeren Bootes den Sturz einer Frau ins Wasser. Für uns sehr befremdlich war es dann allerdings, als in der Kronen-Zeitung zwei Polizisten (mit Bild und Text) für diesen Einsatz belobigt wurden.

Abschließend danke ich allen unseren Leuten für die hervorragende Unterstützung und die vielen geleisteten Einsatzstunden in der abgelaufenen Saison; namentlich nennen möchte ich in diesem Zusammenhang die Kameraden Martin ORNER, Harald RICHTER, Gunter SCHABAUER und unseren ehemaligen „Chef-Nautiker“ Bela LATKOCZY.

Ich hoffe, daß sich auch 1995 wieder zahlreiche Rettungsschwimmer, Taucher und Schiffsführer für die zu bewältigenden Einsatzaufgaben zur Verfügung stellen und wünsche allen Mitgliedern der ÖWR Wien ein unfallfreies, gesundes Jahr.

Andreas GUTTMANN
Sonder-Einsatzleiter



Nudel-Pfandl



Pizza - Wiener Küche



täglich Menüs



gepflegte Weine



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr, langer Sa 8.00 - 20.00 Uhr, Sonntag und Feiertag geschlossen

Meidlinger Hauptstraße 66, 1120 Wien, Telefon 813 36 98



Reprozwölf

Originalgetreue Farblithos

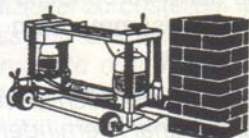
Reprozwölf Marius P. Spannauer Ges.m.b.H. A-1120 Wien, Karl-Löwe-Gasse 14
Telefon 815 52 96, Telex repro 133 621, Fax 815 52 96-30

FACHUNTERNEHMEN FÜR NACHTRÄGLICHE HORIZONTALISOLIERUNG

DURCHSCHNEIDEN

ist die sicherste Methode der

MAUERTROCKENLEGUNG



MTL-Mauertrockenlegungen Ges.m.b.H.

Ziegel - Misch - Betonmauer

Wolfganggasse 29

A-1120 Wien, Tel. + Fax: 02 22-815 08 68

Wir beraten Sie gerne persönlich und unverbindlich



MMW

MOLDRICH

Metallwaren Gesellschaft m.b.H. & Co. KG

Gaudenzdorfer Gürtel 73a

1120 Wien

Telefon 81 36 343

Fax 81 35 275/25

METALLKAMINE

HAUSTECHNIK

METALLKAMINE

LUFT- ABGASSAMMLER ESK, MSR

KAMIN- VERLÄNGERUNGEN

CO-WARNANLAGEN

TISCHLEREI

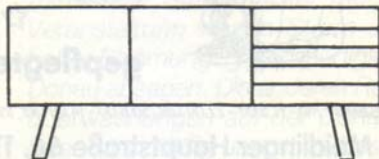
Franz Tanzberger

1120 WIEN

ASSMAYERGASSE 46

TELEFON

und FAX 813 12 87



PRÜFUNGSSTUFEN FÜR DIE SCHWIMMABZEICHEN DER ÖWR



1. FRÜHSCHWIMMER-ABZEICHEN

(Stoffabzeichen Pinguin)

Mindestalter:

keine Altersbegrenzung

Leistungen:

- 25 m Schwimmen in beliebigem Schwimmstil
- Sprung vom Beckenrand ins Wasser
- Kenntnis von 5 Baderegeln

- 2 m Tiefsuchen und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
- 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
- Kenntnis der Baderegeln



2. FREISCHWIMMER-ABZEICHEN

(Stoffabzeichen grün, 1 Welle, Anstecknadel in Bronze)

Mindestalter:

ab dem vollendeten 7. Lebensjahr

Leistungen:

- 15 min Dauerschwimmen in beliebigem Schwimmstil
- Sprung aus 1 m Höhe ins Wasser
- Kenntnis der Baderegeln



4. ALLROUND-SCHWIMMER-ABZEICHEN

(Stoffabzeichen blau, 3 Wellen, Anstecknadel in Gold)

Mindestalter:

ab dem vollendeten 11. Lebensjahr

Leistungen:

- 200 m in zwei Schwimmlagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
- 100 m in beliebigem Schwimmstil in 2.30 min
- 10 m Streckentauchen nach Kopfsprung
- 2 - 3 m Tiefsuchen und Heraufholen eines 2,5 kg schweren Gegenstandes
- 20 m Transportieren einer gleichschweren Person (Ziehen, Schieben)
- Kenntnis der Baderegeln
- Kenntnis der Selbstrettung und der Aufgaben der ÖWR



3. FAHRTEN-SCHWIMMER-ABZEICHEN

(Stoffabzeichen blau, 2 Wellen, Anstecknadel in Silber)

Mindestalter:

ab dem vollendeten 9. Lebensjahr

Leistungen:

- 15 min Dauerschwimmen in beliebigem Schwimmstil
- Sprung aus 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe
- 10 m Streckentauchen nach Kopfsprung



PRÜFUNGSSTUFEN FÜR DIE RETTUNGSSCHWIMMERSCHEINE



1. HELFERSCHEIN

(Stoffabzeichen ohne Stern, Anstecknadel in Bronze, Uniformabzeichen in Bronze)



2. RETTERSCHEIN

(Stoffabzeichen mit 1 Stern, Anstecknadel in Silber, Uniformabzeichen in Silber)

Mindestalter:

ab dem vollendeten 13. Lebensjahr

Leistungen:

- 15 Min. Dauerschwimmen, davon 5 Min. in Rückenlage ohne Armtätigkeit
- 100 m Schwimmen in Überkleidern
- 15 m Streckentauchen
- 2 mal 2 – 3 m Tieftauchen aus der Schwimmlage nach einem 2,5 kg schweren Gegenstand, innerhalb von 5 Minuten
- 3 Ringe (Teller) in einem Tauchversuch aus 2 – 3 m Tiefe heraufholen (Fläche ca. 10 m²)
- Paket- und Kopfsprung aus 2 – 3 m Höhe
- 30 m Retten einer etwa gleichschweren Person, mit Kopf-, Achsel- und Fesselgriff
- Praktische Ausübung sämtlicher im Lehrbuch enthaltenen Transport-, Rettungs- und Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
- Behandlung eines Geretteten an Land (Erste Hilfe)
- Wiederbelebung (Atemspende und Herzkompression)
- Kenntnis der wichtigsten Rettungsgeräte (Ball, Gurt und Matratze)
- Ziel und Zweck der ÖWR
- Kenntnis der Gefahren des Wassers, Gebote für den Rettungsschwimmer

Mindestalter:

ab dem vollendeten 17. Lebensjahr

Leistungen:

- 30 Min. Dauerschwimmen, davon 10 Min. in Rückenlage ohne Armtätigkeit
- 300 m Schwimmen in Überkleidern
- 3 mal 3 – 4 m Tieftauchen aus der Schwimmlage und Heraufholen eines ca. 5 kg schweren Gegenstandes innerhalb von 6 Min.
- 25 m Streckentauchen
- Heraufholen von 6 Tellern oder Ringen bei einem Tauchversuch (Fläche ca. 20 m², bei einer Wassertiefe von mindestens 2 m)
- Paket- u. Kopfsprung aus 3 m Höhe
- je 50 m Retten einer etwa gleichschweren Person (beide bekleidet) mit Kopf-, Achsel-, Fessel- und Seemannsgriff
- Praktische Ausübung sämtlicher im Lehrbuch enthaltener Transport-, Rettungs- und Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
- Kombinierte Rettungsübung
- Prüfung über praktische und theoretische Kenntnisse der Wiederbelebung sowie über Erste-Hilfe-Leistung bei Wasserunfällen
- Erklärung und Anwendung der wichtigsten Rettungsgeräte (Ball, Gurt, Matratze, ABC-Ausrüstung usw.)
- Besondere Rettungshilfen bei Bade-, Boots- und Eisunfällen
- Ziel und Zweck der ÖWR





3. ÖWR-JUGEND-SCHWIMMERSCHEIN

VORAUSSETZUNG:

Besitz des Helferscheines

Leistungen:

- a) 50 m Brustschwimmen in 1:00 min
- b) 50 m Kraulschwimmen in 0:55 min
- c) 50 m Retten mit der Luftmatratze in 1:15 min (25 m anschwimmen, aufladen und zum Ausgangspunkt zurückschwimmen)
- d) Rettungsballwurf in einer Bahn, 2,5 m breit, mindestens 12 m
- e) 100 m Schnorcheln in 1:30 min
- f) Einführen in das Schwimmen mit der ABC-Ausrüstung in Theorie und Praxis
- g) 2 – 3 m Tieftauchen (ABC)
- h) 20 m Streckentauchen mit ABC-Ausrüstung
- i) Stilgerechtes Abtauchen mit ABC-Ausrüstung
- j) Sprung ins Wasser mit der ABC-Ausrüstung
- k) Unterweisung an den Rettungsgeräten der ÖWR
- l) Einführung in den Wasser-Rettungs-Dienst
- m) Aufgaben und Aufbau der ÖWR



Karl Renner

Malerei · Anstrich · Tapeten · Beläge · Fassaden

1120 WIEN, BONYGASSE 55
85 12 28 (815 12 28)
FAX: 813 59 74

ÖSTERREICHISCHE WASSER- RETTUNG - BUNDESLEITUNG



- Präsident:** **Dr. Friedrich KERNSTOCK**
1130 WIEN, Hietzinger Hauptstraße 66
Tel. 0222/8767297
- gf. Vizepräsident:** **Gerhard STIPANI**
3013 PRESSBAUM, Badgasse 13
Tel. 02233/3215 (53215), Autotel. 0664/1001990
- Vizepräsident:** **Herbert TRATTNIG**
5020 SALZBURG, J.-Hacksteiner-Weg 10
Tel. u. Fax 0662/822025
- Vizepräsident:** **Gebhard LOITZ**
6912 HÖRBRANZ, Römerstraße 24
Tel. priv. 05573/3924
ÖWR-Büro: 05574/61700, Fax 61700-22
- Vizepräsident:** **Albert MARYODNIG**
9020 KLAGENFURT, Gabelsbergerstraße 32
Tel. ÖWR-Büro: 0463/32732, Fax 320526
- Bundesschatzmeister:** **Rolf ZANGERLE**
8454 ARNFELS 15
Tel. dienstl. 03455/203, ÖWR-Büro: 03455/400
- Technischer Leiter:** **Gerhard STIPANI**
3013 PRESSBAUM, Badgasse 13
Tel. 02233/3215 (53215), Autotel. 0664/1001990

Spezial-Unternehmen für kleinere Reparaturen

Renovierung von Türen und Fenstern
Montage aller Arten von Schlössern
Anfertigung von Wohnungsschlüsseln



Korinek Gerhard
1150 Wien, Märzstr. 118 · Tel. 982 42 83

- Bundestauchwart:** **Armin FUSSENEGGER**
6850 DORNBIRN, Am Zanzenberg 2c
Tel. 05572/23608
- Bundesarzt:** **Dr. Dieter TACINA**
1140 WIEN, Heinrich-Collin-Gasse 8-14/1/20
Tel. 0222/9112086
- Bundesjugendwart:** **Hans HEMETSBERGER**
4865 NUSSDORF, Kapellenweg 70
Tel. dienstl. 07672/4838
- Bundesreferent f. Nautik:** **Franz POINTINGER**
4020 LINZ/Donau, Weikhartweg 10
Tel. 0732/305426, Fax 0732/55381
Autotel. 0663/874690
- Bundesmaterialstellenleiterin:** **Melitta STIPANI**
3013 PRESSBAUM, Badgasse 13
Tel. 02233/3215 (53215), Fax 02233/4629 (54629)
- Rechnungsprüfer:** **Dr. Walter JERK**
4910 RIED, Staatsanwaltschaft
Tel. 07752/9030
Peter OBERLECHNER
6020 INNSBRUCK, Speckweg 2d
Tel. 0512/891422
- Schiedsgericht:** **Dr. Gerhard BAUER**
1040 WIEN, Große Neugasse 35
Anton LÄUFER
9500 VILLACH, Warmbaderallee 39
Reinhard WALLNÖFER
6921 KENNELBACH, Langenerstraße 53
- Ersatz:** **Friedrich KRIPPEL**
5020 SALZBURG, Regensburger Straße 7
Helmut MÜLLER
6130 SCHWAZ, Swarovskistraße 21
Johann BINNYEI
7423 PINKAFELD, Antonifeldstraße 23

Beh. konz.

Gebäudeverwaltung
Wilhelmine u. Mag. Manfred GROB
1120 Wien, Murlingengasse 43, Tel. 813 26 67

**Landes-
verband:**

**Landes-
leiter:**

**Adresse und
Telefon:**

Kärnten	Albert MARYODNIG	9020 KLAGENFURT Gabelsbergerstraße 32 Tel. 0463/32732
Salzburg	Herbert TRATTNIG	5020 SALZBURG J.-Hacksteiner-Weg 10 Tel. + Fax 0662/822025
Tirol	Dr. Gernot HELWEG	6060 HALL/Tirol Faistenbergerstraße 19 Tel. 05223/53545
Wien	Gerhard STIPANI	3013 PRESSBAUM Badgasse 13 Tel. 02233/3215 (53215) Autotel. 0664/1001990
Niederösterreich	Josef KARNER	3100 ST. PÖLTEN Praterstraße 2 Tel. 02742/(3)62902
Oberösterreich	Walter KOBZIK	4040 LINZ/Donau Freistädter Straße 60 Tel. 0732/2349645 Autotel. 0663/31380
Steiermark	Rolf ZANGERLE	8454 ARNFELS 15 Tel. 03455/203
Vorarlberg	Gebhard LOITZ	6912 HÖRBRANZ Römerstraße 24 Tel. 05573/3924
Burgenland	Johann BINNYEI	7423 PINKAFELD Antonifeldstraße 23 Tel. 03357/2573

FREMUTH STAPLER-SERVICE



VERKAUF - TRANSPORT
VERMIETUNG
KFZ-REPARATUR
KFZ-ERSATZTEILE

Tel. 86 98 703
Fax 86 98 703-4

1230 Wien
Endresstraße 9



Byk Österreich
PHARMAZEUTIKA · DIÄTETKIA

Pharma Gesellschaft m.b.H.
Ketzergerasse 200 · Postfach 142
A-1235 Wien
Telefon (0 22 2) 86 6 53-0

ÖWR-Mitgliedsnummer

FÖRDERER-BEITRITTSERKLÄRUNG

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Postleitzahl mit genauer Anschrift

Beruf

Die Österreichische Wasser-Rettung (ÖWR) ist eine humanitäre gemeinnützige Institution. Sie kann ihre Aufgaben nur erfüllen, solange sie von der Öffentlichkeit unterstützt wird. Menschen zu retten, gehört zu den vornehmsten Aufgaben unserer Gesellschaft. Als FÖRDERER der ÖWR leisten Sie einen aktiven Beitrag an dieses humanitäre Werk.

Ich nehme zur Kenntnis, daß meine Mitgliedschaft zunächst für dieses Jahr (1. Jänner bis 31. Dezember) gilt und sich stets um ein weiteres verlängert, wenn nicht spätestens drei Monate vor Ablauf die schriftliche Kündigung erfolgt.

Ort und Datum

Unterschrift

In der Stadt und doch im Grünen – eine ideale Kombination für Geschäftsreisende, Erholungssuchende und Wien-Entdecker.



GARTEN HOTEL ALTMANNSDORF
HOFFINGERGASSE 26-28, 1120 WIEN, TEL. 804 75 27, FAX DW 51

**RADIO
HÖDL**

1235 Wien
Breitenfurter Straße 377 – 381
Tel. 02 22 / 865 27 37
TV-Service



Funkberater

Ihr Spezialist für
Farbfernsehgeräte
Hifi-Stereoanlagen
Elektrohaushaltsgeräte



Ich interessiere mich für:

- Schwimmkurs für Kinder
- Schwimmkurs für Erwachsene
- Frschwimmer
- Fahrtenschwimmer
- Freischwimmer
- Allroundschwimmer
- Helfer-(Grund-)Schein
- Jugendschwimmer
- Retter-(Leistungs-)Schein
- Rettungsschwimmer-Lehrschein
- ÖWR-Tauchkurs
- ÖWR-Schiffsführerkurs

Bitte
freimachen!

Absender:

An die
**Österreichische
Wasser-Rettung**

Landesverband Wien

"Haus des Sports"

Prinz-Eugen-Straße 12

1040 WIEN

Beton- und



Ges. m. b. H.

Monierbau

**HOCHBAU
UNTERTAGEBAU**

WOHNHAUSBAU
INGENIEURBAU
INNERSTÄDTISCHER
VERKEHRSTUNNELBAU
U-BAHN-BAU
STRASSENTUNNELS
EISENBAHTUNNELS
STOLLEN
KAVERNEN
INJEKTIONEN
GRUNDWASSER-ABSENKUNGEN

SPEZIALTIEFBAU

HAUPTSITZ:
BERNHARD-HÖFEL-STRASSE 11
A-6020 INNSBRUCK
TEL. 0512 / 49 26 00
FAX 0512 / 49 26 55
FS 05-33764

NIEDERLASSUNG:
LEMBÖCKGASSE 59
A-1234 WIEN
TEL. 02 22 / 86 32 27 - 29
FAX 02 22 / 86 32 20 DW. 32
FS 013-6779



MITGLIED DER VEREINIGUNG
INDUSTRIELLER BAUUNTER-
NEHMUNGEN ÖSTERREICHS

MALEREI

ANSTRICH

TAPETEN

FASSADEN

STUCKARBEITEN

MEHRFARBENTECHNIKEN



**MEISTERBETRIEB
KURT
SCHAFFARIK**

KOMPETENZ IN FARBE UN DESIGN

1230 WIEN, ATZGERSDORF

KIRCHENPLATZ 5

TEL. & FAX 869 70 91

MOBILTEL. 06 63/920 81 71



**Retten trainieren:
Herz-Lungen-Wiederbelebung.**



**Auch beim Rettungsballwurf macht
Übung den Meister.**



Seit mehr als 120 Jahren im Dienste
der Sicherheit

**Der Technische
Überwachungs-Verein Österreich und seine
staatlich autorisierte Versuchsanstalt**

werden insbesondere in folgenden Bereichen tätig:

Dampf- und Druckanlagen

Hebezeuge- und Förderanlagen

Aufzüge und Fahrtreppen

Kraftfahr- und Gefahrgutwesen

Umweltschutz und Chemie

Elektrotechnik

Medizintechnik

Wärmetechnik

Werkstoffprüfung

Technische Physik

Besonders aktuelle Gebiete:

Sicherheitsanalysen (z. B.: gemäß Störfallverordnung)

Überprüfung gemäß Gewerbeordnung (z. B.: § 82b GewO)

Qualitätssicherung (z. B.: gemäß Normenreihe ISO 9000)

Zertifizierungen von QS-Systemen

Die Mitgliedschaft bei TÜV-CERT und EUROCERT bewirkt Urkundenakzeptanz im gesamten europäischen Wirtschaftsraum.

Hauptstelle: A-1015 Wien, Krugerstr. 16, Tel.: 02 22/51 4 07-0, Telefax: 02 22/51 4 07-240

Dienststellen in: Dornbirn, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg u. Thalheim bei Wels

LANDIS & GYR

DER WEG IN DIE ZUKUNFT

- Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik
- Gebäudeleittechnik DDC/ZLT
- Instandhaltung
- Sicherheitstechnik

Landis & Gyr (Österreich) Aktiengesellschaft
1231 Wien · Breitenfurter Straße 148
Tel. 02 22 / 80 10 80 · Fax 02 22 / 80 1 08 / 313